



Sängerstadt Nachrichten

FINSTERWALDER



STADTANZEIGER

Jahrgang 27 / Ausgabe 12

Finsterwalde, den 27. Oktober 2017

Neuer Sport- und Spielspaß in der Bürgerheide

Erweiterter Waldspielplatz am 17. Oktober an Kinder übergeben



Brandenburger Baukulturpreis 2017 geht an Finsterwalder Architekten- team



Innenstadt wird zur verkehrsberuhigten Tempo-30-Zone

 **finsterwalder
kammermusik
festival**

8. Finsterwalder Kammermusik mit Kompositionen von Edvard Grieg

Mit Beilage: Amtsblatt für die Stadt Finsterwalde

Pünktlich vor den Herbstferien ist er fertig: der erweiterte Waldspielplatz in der Bürgerheide

Bürgerbeteiligung von klein auf – an solchen Tagen macht das besonders Spaß, denn der erweiterte Waldspielplatz in der Bürgerheide wurde am 17. Oktober an seine voraussichtlichen Hauptnutzer übergeben. Diese hatten zuvor ihre Wünsche und Ideen in die Planung für die Spielplatzenerweiterung eingebracht. „Besonders beeindruckt hat mich, dass die Grundschüler in den fünften und sechsten Klassen auch die Bedürfnisse von Kleinkindern im Blick hatten. Als wir sie im Planungsprozess nach ihren Ideen gefragt haben, sagten sie uns: für die Kleinsten muss noch etwas hin. Jetzt gibt es eine neue Spielkombination für Kinder von 0-3 Jahren. Aber auch Fitnesseinrichtungen für Jung und Alt sind dazugekommen, zukünftig können die Muttis, Väter, Omas und Opas also kräftig mitspielen und turnen.“, so Bürger-

meister Jörg Gampe, der den Spielplatz gemeinsam mit dem Vorstandsvorsitzenden der Sparkasse Elbe-Elster Jürgen Riecke und Planerin Astrid Subatzus freigab.

Darauf hatten die Grundschüler aller drei städtischen Grundschulen nur gewartet – sie ließen sich nicht zwei Mal bitten und testeten die neuen, aber auch die schon zuvor da gewesen Geräte ausgiebig. Bevor der Spielspaß begann, bedankten sich die Kinder mit Liedern und einer Turneinlage – natürlich am neuen Turngerät. Bis zum fertigen Spielplatz mit neuen Kletterfelsen, Drehringen, Kletterparcours und vielen weiteren Spielgeräten musste einiges geschafft werden. Das gesamte Areal wurde wegen Neuausschachtungen auf Munitionsreste aus dem zweiten Weltkrieg überprüft – zum Glück ergebnis-

los. Damit die vielen neuen Spielgeräte überhaupt Platz neben Rutsche, Soccerfeld und Co. haben, musste die „alten Geräte“ von Planerin Astrid Subatzus neu angeordnet werden. Dass sie den Geschmack der Kinder getroffen hat, ist offensichtlich: „Hoffentlich bekommen wir unsere Schüler überhaupt noch von den Geräten herunter.“, scherzen die mitgekommen Lehrerinnen. Auch so mancher Finsterwalder ist nebst Nachwuchs zur Eröffnung gekommen. Ob ausruhen auf den neuen Sitzmöglichkeiten, turnen oder klettern und spielen – auf dem „neuen“ Waldspielplatz ist für alle das Passende dabei.

Der Erweiterungsbau begann am 11. August. Die Baukosten betragen ca. 190.000 Euro, die Sparkasse Elbe-Elster unterstützte das Vorhaben dankenswerter Weise mit 45.000 Euro.

8. Finsterwalder Kammermusikfestival mit Kompositionen von Edvard Grieg

Kartenvorverkauf beginnt am 10. Dezember



Am 17. Oktober lüfteten Johanna Zmeck und Nassib Ahmadieh das lang gehütete Geheimnis um den Komponisten des 8. Finsterwalder Kammermusikfestivals. Im Jahr 2018 werden die Werke des norwegischen Komponisten Edvard Grieg das Festival bestimmen, daneben werden auch die Schöpfungen weiterer bekannter Kammermusikgrößen zu hören sein. Zum Eröffnungs- und Abschlusskonzert laden die Organisatoren in die Trinitatiskirche. Die Termine dazwischen finden in lieb gewonnener Tradition im Logenhaus in der Kirchhainer Straße statt.

Der Kartenvorverkauf beginnt am 10. Dezember. Die Tickets gibt es unter www.fensterwalder-kammermusik.de, www.reservix.de und in der Touristinformation im Rathaus am Markt 1, Finsterwalde zu erwerben.

**8. Finsterwalder Kammermusik-Festival
3. März bis 7. April 2018**

Programm:

Samstag, 3. März um 17:00 Uhr: Eröffnungskonzert in der Trinitatiskirche - Finsterwalde

Berlin City Brass aus Berlin

Freitag, 9. März um 19:30 Uhr: Duo Violine und Klavier im Logenhaus
Alexandra Bartoi, Violine und Andrei Banciu, Klavier aus Leipzig

Freitag, 16. März um 19:30 Uhr: Klaviertrio im Logenhaus
Trio Abaton aus Hamburg

Freitag, 23. März um 19:30 Uhr: Bläsertrio mit Klavier im Logenhaus
Trio BBB aus Dresden

Ostermontag, 2. April um 17:00 Uhr: Norwegischer Liederabend im Logenhaus
Julie-Marie Sundal, Mezzosopran und Johannes Nies, Klavier aus Norwegen-Deutschland

Samstag, 7. April um 17:00 Uhr: Abschlusskonzert in der Trinitatiskirche - Finsterwalde

Weimarer Klavierquartett Plus Eins aus Weimar

NEU:

Die Mittwochskonzerte – Kammermusik junior

Mittwoch, 7. März um 18:00 Uhr: Kammermusik Junior - Streicher im Logenhaus

Ausgewählte Schüler aus den Streicherklassen der Musikschule Finsterwalde stellen sich vor

Mittwoch, 14. März um 18:00 Uhr: Kammermusik Junior - Bläser im Logenhaus

Ausgewählte Schüler aus den Bläserklassen der Musikschule Finsterwalde stellen sich vor

Mittwoch, 21. März um 18:00 Uhr: Kammermusik Junior - Pianisten im Logenhaus

Ausgewählte Schüler aus den Klavierklassen der Musikschule Finsterwalde stellen sich vor

Der Brandenburger Baukulturpreis 2017 geht nach Finsterwalde

Architektenteam des Evangelischen Gemeindehauses ausgezeichnet



Pfarrer Markus Herrbruck, die Architekten Jürgen und Clemens Habermann mit Bürgermeister Jörg Gampe beim Richtfest am 27.11.2015

Die Staatssekretärin des Ministeriums für Infrastruktur und Landesplanung Brandenburg Ines Jesse hat am

18. Oktober in Potsdam den unter Schirmherrschaft des Ministeriums für Infrastruktur und Landesplanung von Architektenkammer und Ingenieurkammer ausgelobten Brandenburgischen Baukulturpreis verliehen. Mit dem vom Ministerium mit insgesamt 18.000 Euro dotierten Baukulturpreis werden alle zwei Jahre Projekte ausgezeichnet, die zeigen, mit welcher Qualität in Brandenburg gebaut wurde. Unter 39 eingereichten Projekten ging die Auszeichnung in diesem Jahr an den Finsterwalder Architekten Jürgen Habermann, dessen Sohn Clemens Habermann sowie an Lukas Bartke für den „sensibel in einen historischen Gebäudebestand eingefügten Neubau des Gemeindehauses der Evangelischen Kirchengemeinde Finsterwalde im Süden des Landes.

(...)“, so die Brandenburger Architektenkammer.

Bürgermeister Jörg Gampe „Wir gratulieren den ausgezeichneten Architekten zu diesem Preis und freuen uns mit ihnen über diese Würdigung ihrer Arbeit. Das evangelische Gemeindehaus in der Schlossstraße fügt sich wunderbar in das Straßenbild ein, auch die vielen positiven Rückmeldungen durch die Finsterwalderinnen und Finsterwalder geben den Architekten recht.“

Für alle, die sich das ausgezeichnete Werk von Jürgen und Clemens Habermann sowie Lukas Bartke vor Ort anschauen möchten: am 31. Oktober feiert die evangelische Kirchengemeinde 500 Jahre Reformation. Dazu sind die Türen des Gemeindehauses ab 15:17 Uhr geöffnet.

Mit der Fertigstellung der Berliner Straße wird die Innenstadt zur verkehrsberuhigten Tempo-30-Zone

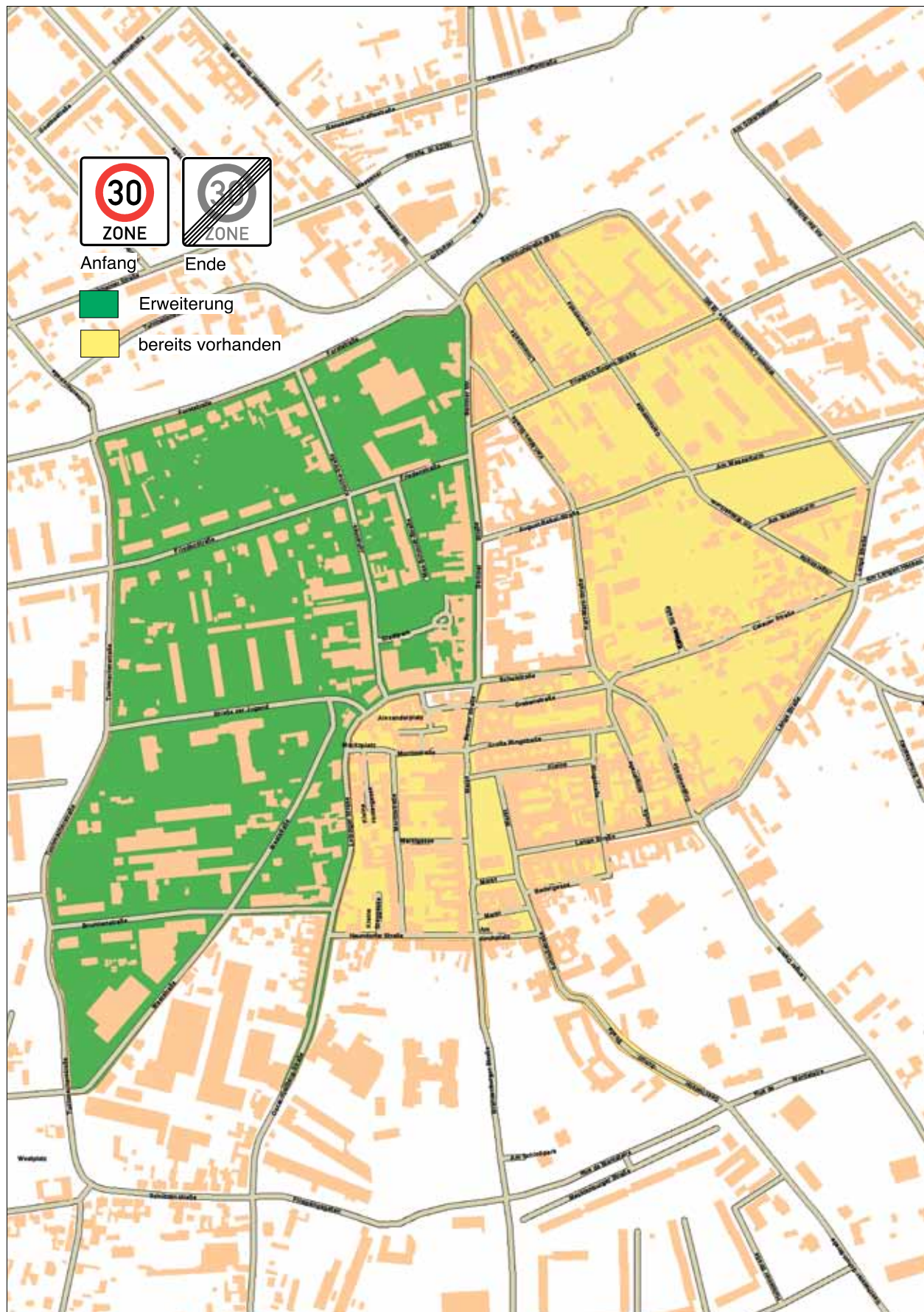
Um die umfangreichen Voraussetzungen für eine Verkehrsberuhigung in der Innenstadt zu erfüllen, wurden in den vergangenen Jahren bereits die Rue de Montataire und die Finspangatan errichtet, die das südliche Umfahren des Innenstadtbereiches ermöglichen. Darüber hinaus wurde die vormalige Landesstraße L601, die quer durch die Innenstadt verläuft, abgestuft und zu einer kommunalen Straße. Die Investitionen der letzten Jahre garantieren sanierte und leistungsfähige Straßen, die um das Stadtzentrum herumführen und den Verkehr entsprechend aufnehmen können. Mit dem Umbau der Berliner Straße sind nun alle Voraussetzungen für einen verkehrsberuhigten Innenstadtbereich erfüllt.

Bürgermeister Jörg Gampe: „Die Tempo-30-Zone ist ein Meilenstein zur Stärkung der Innenstadt als Einkaufsstandort für die Sängerstadtregion. Sie trägt dazu bei, dass die Verkehrsimmissionen geringer werden und der Durchgangsverkehr weniger wird, sodass die Einkaufsstraßen, der Markt und die Grünanlagen für Fußgänger und Radfahrer noch attraktiver werden und zum Verweilen einladen.“ Mit Fertigstellung des 2. Bauabschnittes der Berliner Straße werden zukünftig folgende Straßen zu einer Tempo-30-Zone westlich der Berliner Straße für die Innenstadt zusammengefasst:

- Berliner Straße
- Oscar-Kjellberg-Straße

- Leipziger Straße
- Johannes-Knoche-Straße
- Friedensstraße (ab der Kreuzung Tuchmacher Straße, bis zur Berliner Straße)
- Max-Schmidt-Straße
- Straße der Jugend
- Brunnenstraße
- Weststraße

Durch diese Erweiterung im westlichen Stadtgebiet ist nunmehr die Durchgangsgeschwindigkeit im gesamten Stadtzentrum auf 30 km/h reduziert. An den Kreuzungen und Einmündungen gilt dann „rechts vor links“. Die Regelungen der Halt- und Parkverbote bleiben wie gehabt bestehen.



Sängerstadt Nachrichten

- Herausgeber: Stadtverwaltung Finsterwalde, Internet-Adresse: <http://www.Finsterwalde.de>; E-Mail-Adresse: pressestelle@finsterwalde.de
 - Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Der Bürgermeister der Stadt Finsterwalde, Herr Jörg Gampe
 - Redaktion: Paula Vogel (pv), Telefon: 03531 783310
 - Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG Herzberg, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Tel.: (03535) 489-0
 - Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen
 - Verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10
 - vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg
- Gesamtauflage: 10.161

Die Verteilung erfolgt kostenlos durch den Verlag an alle Haushalte.

Außerhalb des Verbreitungsgebietes können die Sängerstadt Nachrichten in Papierform zum Abopreis von 31,80 Euro (inklusive MwSt. und Versand) oder per PDF zu einem Preis von 1,65 Euro pro Ausgabe über den Verlag bezogen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zzt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM

